

Belegliste - S mit den Steuervergünstigungen für die STEUERMAPPE
 > Nachweis über die vorgelegten Belege u. Angaben an die Steuerberatung - Hentschel <
 die erweiterte Checkliste mit den möglichen Steuervergünstigungen finden Sie unter www.hentschel-steuerberatung.de

Aktuelle Belege zur Einkommensteuererklärung für das Jahr > 2023

für Mandant - Name: _____ Mandanten.-Nr.: _____

> zusätzlich erhalten Sie separat eine weitere " individuelle Liste " mit weiteren Angaben für Ihre Belegvorlage !

X > **Vorjahresbelege:** die Hinweise zu den Vorjahresbelegen werden von dem StB Hentschel angekreuzt

X > > **aktuelle Belege:** hier können Sie Ihre Einkünfte u. Steuervergünstigungen und die beigefügten Belege ankreuzen

Vorjahr	aktuell	Einkommensnachweise	> Vorzulegende Belege und Angaben
		> für den Ehegatten getrennt angeben	
		Arbeitslohn	> Lohnsteuerbescheinigung vom Arbeitgeber
		Abfindung lt. Lohnsteuerbescheinigung	> Auflösungsvertrag mit dem Arbeitgeber
		Lohnersatzleistungen / Progressionsvorbehalt bzw. Angaben über Zeiten der Nichtbeschäftigung	> Mutterschaft-, Eltern-, Übergangsgeld. etc.
		Rentenbezüge	> Bei Erstbezug Bescheid, sonst jährliche Änderungsmitteilungen
		Vermietung u. Verpachtung <input type="checkbox"/> Immobilien An- u. Verkäufe innerhalb von 10 Jahren	> Mieteinn. (Mietverträge) und Ausgaben (z.B. Zinsbescheinigung, Hausgeldabrechnung), bei Neuanschaffung Kaufvertrag u.a.
		Kapitalerträge - (Kapitalvermögen) auch bei vorzeitig gekündigter Lebensversicherung	> Steuerbescheinigungen bei einbehaltener Kapitalertragsteuer Ertragnisaufstellung bei Erträgen über € 801 / 1.602 ledig/verh.
		Einkünfte aus gewerblicher Tätigkeit auch für Nebeneinkünfte: Provisionen, Fotovoltaik etc.)	> Betriebseinnahmen u. Betriebsausgaben (Abrechnungen, Verträge, alle Belege und Umsatzsteuer-Voranmeldungen
		Einkünfte aus selbständiger Arbeit	> Betriebseinnahmen u. Betriebsausgaben (wie bei gewerblicher Tätigkeit)
		Sonstige Einkünfte: bei gelegentlichen Vermittlungen, wenn der Gewinn über € 600,- / 1.200 ledig / vh.	> Einnahmen und Ausgaben, Kauf - u. Verkaufverträge z.B. von Grundstücken, erhaltene Unterhaltszahlungen etc.
		anteilige Einkünfte aus Beteiligungen / Gemeinschaften	> Mitteilung lt. Finanzamt / St-Nr.: Betrag:.....
		es sind Verlustabzüge aus vorherigen Jahren zu berücksichtigen in Höhe von €	> lt. beigefügtem Bescheid)

Sonderausgaben (Anlage Vorsorgeaufwand)	Außergewöhnliche Belastungen
<input type="checkbox"/> <u>Vorsorgeaufwendungen zur Basisversorgung:</u> freiwillige Renten Versicherung (Eigenanteil bei Mini - Job)	<input type="checkbox"/> Krankheitskosten z.B.: > Zahnersatz, Brille, Praxisgebühr, ärztl. verordnete Medikamente, Zuzahlungen, Fahrtkosten
<input type="checkbox"/> <u>Weitere Versicherungen:</u> Kranken - Unfall - Haftpflicht - Pflege - Leben - Risiko - (nicht Sachversicherungen)	<input type="checkbox"/> Kurkosten lt. ärztlichem Attest (Kostenerstattung)
<input type="checkbox"/> Besch. über die Basisbeiträge zur Krankenvers (KV) : <u>für Arbeitnehmer:</u> > Bescheinigung über Zusatzversorgung <u>für Privat - oder freiwillig Versicherte :</u> > Bescheinigung über die gesamten KV - Beiträge	<input type="checkbox"/> Beerdigungskosten abzüglich Nachlass
<input type="checkbox"/> Kosten der Berufsausbildung (als Sonderausgaben) > erstmalige Ausbildung, Schule, Erststudium)	<input type="checkbox"/> Wiederbeschaffung von Hausrat, Heim - u. Pflegekosten
<input type="checkbox"/> Kosten der eigenen Fortbildung (Werbungskosten) > Kosten der Weiterbildung: > Zweitstudium, Lehrgänge - > Gebühren, Literatur, Büromaterial, Fahrtkosten etc.. > Zweitstudium, Promotion	<input type="checkbox"/> Pflegepauschbetrag für die Pflege einer Person in deren oder in der eigenen Wohnung <u>ab Pflegegrad 2</u> (Bescheid der Pflegekasse und Ident.-Nr der Pflegeperson vorlegen).
<input type="checkbox"/> Spenden > Bescheinigung, bei Beträgen bis € 200 genügt Bankbeleg	<input type="checkbox"/> Behinderung > Behindertenausweis, Besch. vom Versorgungsamt, Rentenbescheid über Unfallrente
<input type="checkbox"/> Kirchensteuerzahlungen, - erstattungen > lt. Einkommensteuer- oder separatem KiSt-Bescheid	
	Haushaltsnahe Dienstleistungen
	<input type="checkbox"/> Bei Beschäftigungsverhältnissen > Arbeitslohn
	<input type="checkbox"/> Hilfe im Haushalt > Dienstleistungen, wie Putzdienste
	<input type="checkbox"/> Eigene Pflege u. Betreuungsleistungen
	<input type="checkbox"/> Handwerkerrechnungen > z.B. für Reparatur u. Renovierung: gilt für Hauseigentümer und Mieter (z.B. auch Kosten aus der Hausgeldabrechnung (Schornsteinfeger Putz - und Gartenarbeiten etc. : > Rechnungen vorlegen > Nachweis der Zahlung durch Banküberweisungs -Beleg
<input type="checkbox"/> Übernommene Kranken - u. Pflegeversicherungsbeiträge für Ihre Kinder nehmer übernommen haben, oder Beiträge zur Basisversicherung, die Sie im Rahmen der Unterhaltszahlungen für Ihr Kind zahlen >	> Beiträge, die Sie als Versicherungs -

Unterhaltszahlungen:	
<input type="checkbox"/> Anlage U	> Unterhaltszahlungen an den geschiedenen oder getrennt lebenden Ehegatten (der Ehegatte bestätigt auf der Anlage U, dass er die erhaltenen Unterhaltszahlungen versteuert > Gezahlte Beiträge zur Basisranken - u. Pflegeversicherung für den Ehegatten > ID - Nr. des Ehegatten angeben
<input type="checkbox"/> Anlage - Unterhalt	> Unterhaltszahlungen an bedürftige Angehörige, für die kein Kindergeld gewährt wird, z.B. > ID -Nr. angeben: > Angaben über die Einkünfte der unterstützten Person: Rente lt. Bescheid, für im Ausland lebende Angehörige Bedürftigkeitsbescheinigung und Nachweis der Zahlungen
<input type="checkbox"/> Anlagen EU / EWR	> Antrag auf Steuervergünstigungen, wenn der Antragsteller oder der Ehegatte im Ausland leben und das Familieneinkommen fast ausschließlich in Deutschland erzielt / versteuert wird > Rufen Sie uns an !

Belegliste S - Checkliste mit den Steuervergünstigungen

für Mandant - Name:

> Vorjahresbelege: die Hinweise zu den Vorjahresbelegen wird von dem StB - Hentschel angekreuzt

Vorjahr	X	aktuelle Belege: hier können Sie Ihre Ausgaben und die Steuervergünstigungen ankreuzen
aktuell		<p style="text-align: center;">Werbungskosten (WK) für Ehegatten / Partner bitte jeweils getrennt angeben</p> <p style="text-align: center;">Werbungskosten wirken sich nur aus, wenn sie insgesamt € 1.000 je Person übersteigen</p> <p style="text-align: center;">WK können steuerlich nur berücksichtigt werden, soweit Sie nicht vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt worden sind.</p>

Fahrten zwischen Wohnung und erster Arbeitsstätte (Tätigkeitsstätte)

Bitte geben Sie die **einfache Entfernung** (ein Weg) zwischen Ihrer Wohnung und den Tätigkeitsstätten an.

	Zeit von - bis :	von Wohnung:	Tätigkeitsstätte (Adresse)	km	Tage
			>		
			>		
			>		

Ab 2020 müssen Sie zusätzlich die Anzahl der Tage mit angeben, an denen Sie im **Homeoffice** oder in **Kurzarbeit** waren !

>	<input type="checkbox"/>	Anzahl der Tage im Homeoffice	(wenn keine Tage angefallen sind, tragen Sie bitte eine 0 (Null) ein >	
>	<input type="checkbox"/>	Anzahl der Tage in Kurzarbeit	(wenn keine Tage angefallen sind, tragen Sie bitte eine 0 (Null) ein >	

Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln > Fahrkarten für - Woche - Monat - Jahr :

<input type="checkbox"/>	Aufstellung über Reisekosten (Dienstreisen)	<input type="checkbox"/>	Steuerberatungskosten: auch Fahrtkosten, Fachl.
<input type="checkbox"/>	Aufstellung über wechselnde Einsatzstellen	<input type="checkbox"/>	Aufwendungen für Weiter- u. Fortbildung
<input type="checkbox"/>	Aufstellung für Berufskraftfahrer	<input type="checkbox"/>	Bewerbungskosten
<input type="checkbox"/>	Unfallkosten auf dem Arbeitsweg / oder Dienstreise	<input type="checkbox"/>	Doppelte Haushaltsführung (Mietvertrag für Zweitwohnung am Arbeitsort, Heimfahrten)
<input type="checkbox"/>	Berufsverband (Gewerkschaft u.a.)	<input type="checkbox"/>	Umzugskosten, wenn beruflich veranlasst
<input type="checkbox"/>	Arbeitskleidung, Arbeitsmittel > ohne Belege € 110	<input type="checkbox"/>	berufliche Rechtschutz- Unfallversicherung
<input type="checkbox"/>	Kontoführungsgebühr > ohne Belege € 16	<input type="checkbox"/>	berufliche Telefon - Internetnutzung etc.
<input type="checkbox"/>	Aufwendungen für Arbeitszimmer, - Einrichtungen etc.	<input type="checkbox"/>	Alle weiteren beruflich veranlassten Kosten:
<input type="checkbox"/>	Fort- und Weiterbildung > siehe unter Sonderausgaben		

Weitere Anlagen, Angaben und Vorlagen

<input type="checkbox"/>	Anlage VL vom Anlageninstitut für vermögsw. Leistungen	<input type="checkbox"/>	Einkommensteuerbescheid des Vorjahres
<input type="checkbox"/>	Anlage AV vom Anlageninstitut (für Riester Beiträge)	<input type="checkbox"/>	für Bayern: gesonderter Kirchensteuerbescheid des Vorjahres
		<input type="checkbox"/>	falls der Einkommensteuerbescheid nicht vorliegt, bitte angeben > Steuernummer für:
<input type="checkbox"/>	> Angaben zur Rürup - Rente	<input type="checkbox"/>	Antragsteller:
<input type="checkbox"/>	> Antrag auf Wohnungsbauprämie vom Anlageninstitut	<input type="checkbox"/>	Ehegatte falls abweichend:
<input type="checkbox"/>	Änderung des Familienstandes , soweit noch nicht auf der Lohnsteuerbescheinigung angegeben :	<input type="checkbox"/>	ID - Nr.: Antragsteller
	> Heirats - Geburts - Sterbeurkunde, Bescheinigung über den Kirchenein - oder - austritt.	<input type="checkbox"/>	ID - Nr.: Ehegatte
		<input type="checkbox"/>	Bei einer Scheidung im Veranlagungsjahr bitte angeben, ab wann Sie getrennt leben:

Kinder

<input type="checkbox"/>	Vorname, evtl. abweichender Familienname	Geburtsdatum	> Ident.-Nr. des Kindes unbedingt mit angeben !	Kindergeld wurde gezahlt für von bis lebt in einem anderen Haushalt > Adresse angeben das Kindergeld erhält der andere Elternteil > ja / nein ich zahle laufenden Unterhalt von..... bis..... > ja / nein	Behinderung des Kindes in %
--------------------------	--	--------------	--	---	-----------------------------

> > unverändert, wie im Vorjahr, deswegen erfolgt hier keine Eintragung

.....

.....

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende > der Entlastungsbetrag wird gewährt, wenn das Kind bei Ihnen gemeldet ist und zu Ihrem Haushalt keine anderen volljährigen Personen gehören (z.B. bei Steuerklasse II / mit Kind)

Schulgeld > lt. Bescheinigung Krankenkassenbeiträge für Kinder > Angaben unter Sonderausgaben machen

Kinderbetreuungskosten bis zum 14. Lebensjahr > für z.B. Kinderhort, Tagesmutter etc.

> Rechnungen und Nachweis der Zahlungen durch Banküberweisung (Barquittungen werden nicht anerkannt)

Kinder ab 18. bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, die in Ausbildung sind

> Ausbildungsvertrag, Schul- Studienbescheinigung

> Angaben über evtl. Wartezeiten zwischen den Tätigkeiten und Ausbildungsabschnitten

bei **auswärtiger Unterbringung** des Kindes > die Adresse am Ausbildungs - / Studienort angeben :

.....

> Bescheinigung des Arbeitsamtes über Arbeitsplatz - oder Ausbildungsplatzsuche

Kinder über 25 Jahre nur bei schwerer Körperbehinderung, wenn sich das Kind nicht selber unterhalten kann und die Behinderung bereits vor Vollendung des 25. Lebensjahres vorgelegen hat.

Unterhalten Sie Kinder ohne Kindergeldanspruch, sind Angaben auf Seite 1 "Anlage Unterhalt" erforderlich

Legen Sie alle sonstigen Belege vor, von denen Sie glauben, dass diese von steuerlicher Bedeutung sind.